

Zügiger Fortschritt beim Neubau

BAUPROJEKT Richtfest für neuen Wohnraum in Hökis Rosentwiete / Sechs neue Wohnungen sollen zu Beginn 2017 bezugsfertig sein

Barmstedter Zeitung, 23.08.2016

HÖRNERKIRCHEN Zügi voran schreitet der Gemeindebau in Hökis Rosentwiete. Entstehen sollen in direkter Nachbarschaft zur „Tankstelle“ sechs Neubau-Wohnungen, sowie Wohnraum für Flüchtlinge (diese Zeitung berichtete). Jüngst feierte der Neubau Richtfest. Und Bürgermeister Siegfried Winter kündigte an, dass die Bauarbeiten aller Voraussicht nach schon Ende des Jahres beendet sein werden. „Anfang 2017 könnten wir dann mit der Belegung anfangen“, sagte Winter.



Richtfest für den Naubau an Hökis Rosentwiete: Schon Ende des Jahres sollen die Arbeiten beendet sein.

WITTMACK

Kompliment an die beteiligten Firmen

Schon vor einiger Zeit hatte die Gemeinde Hörnerkirchen die Gaststätte „Zur Tankstelle“ gekauft. Kurz darauf übernahm das Amt die dazugehörige Tennishalle. Direkt an die „Tankstelle“ grenzt die Rosentwiete 32 an. An der Straße steht ein Haus, in das einmal Asylbewerber

einziehen sollen. Hinter dem Haus entstehen sechs Neubau-Wohnungen, von denen jede einzelne 60 Quadratmeter misst, und die allesamt über drei Zimmer verfügen.

„Wir waren unglaublich schnell“, sprach Winter anlässlich des Richtfestes allen am Bau beteiligten Firmen ein dickes Kompliment aus. Den Neubau bezeichnete er

als „gutes und solides Bauwerk“.

Gedacht sind die Miet-Wohnungen für Menschen, die mit vergleichsweise wenig Geld auskommen müs-

sen. Die Lokalpolitiker rechnen mit Baukosten in Höhe von 600 000 bis 700 000 Euro, die komplett von der Gemeinde aufgebracht werden müssen.

caw